Spielvorgaben für das Bundesjugendlager 2014

Sichtungs- und Nominierungskriterien weiblich

Deutscher Basketball Bund e.V.
Bundestrainerin Alexandra Maerz
Grünberg, den 27. Januar 2014

Inhaltsverzeichnis

1. Vorgaben für die Verteidigung 4
2. Vorgaben für den Angriff 7
   - 2.1 Offensive Automatismen 9
   - 2.2 Strukturelle Vorgaben 13
     - „FAUST“ / „HAND“ 14
     - QUICK HITS 16
3. Sichtungs- und Nominierungskriterien 25

1. Vorgaben für die Verteidigung

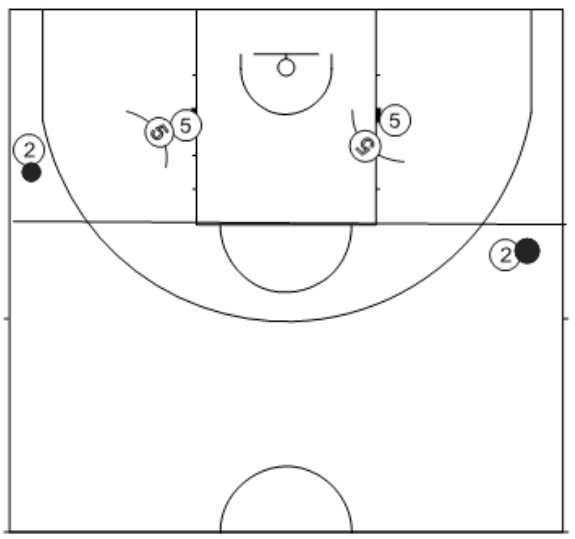
- Kein Doppeln, keine Hilfen weg vom Ball. Dabei wird der Einwerfer wie ein Spieler mit Ball verteidigt.
- Bei einer Ganzfeldverteidigung wird der Einwerfer eng verteidigt, oder sinkt bis in das Rückfeld ab.
- Keine konzeptionellen Switches (direkt und indirekt).
- Keine Hilfen von der Ballseite, ausdrücklich auch nicht bei Innenanspiel (z.B. Cover Down, Double Down,…). Auch kein Antäuschen der Hilfe.
- „Über den Block kämpfen“ in allen indirekten Blöcken, sonst folgen. Noch kein konzeptionelles Abschneiden, auch nicht auf der Weakside.
- Ausschließlich Help and Recover mit hoher Hilfe gegen das PnR. Over-under.

Technik Schwerpunkte (individuelle Standards):

- 1-1 Fußarbeit am Ball: Tiefe Grundposition, Füße immer in Bewegung, Fuß in Bewegungsrichtung zuerst.
- 1-1 Verteidigungsposition: Körpermitte auf der Innenschulter, Rücken zeigt zum Korb (siehe Verteidigungskonzeption).
- Keine einfachen Pässe, Deny in kurzen Pässen. Aktiver, bewusster Gebrauch der Hände auch weg vom Ball.
- Aktive Hände, insbesondere in Close-Out Situationen. Innenhand gegen den Wurf, Außenhand gegen Pässe und Penetration. Eine Hand immer über dem Ball.

Grundlagen der Defensivkonzeption:

Post Verteidigung

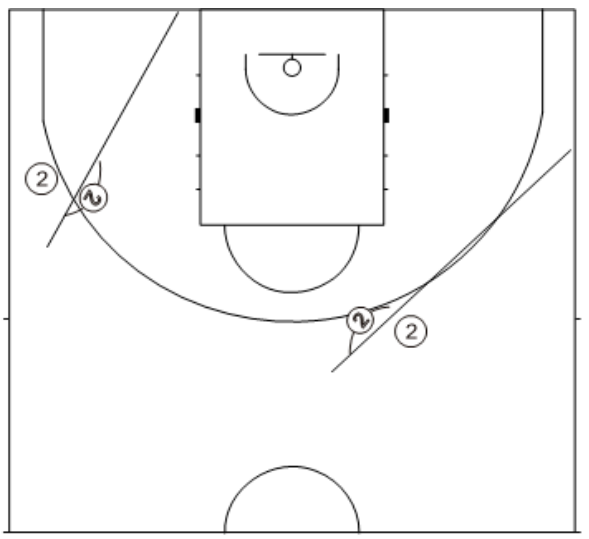


Keine leichten Pässe nach innen!

Ball unterhalb der verlängerten FWL: Front.

Ball oberhalb der verlängerten FWL: Deny.

1-1 Positioning



Innenfuß des Angreifers ist zwischen den Verteidigerfüßen.

Ball unterhalb FWL, zur Grundlinie.

Ball oberhalb FWL, zur Seitenlinie.

Help & Rotate

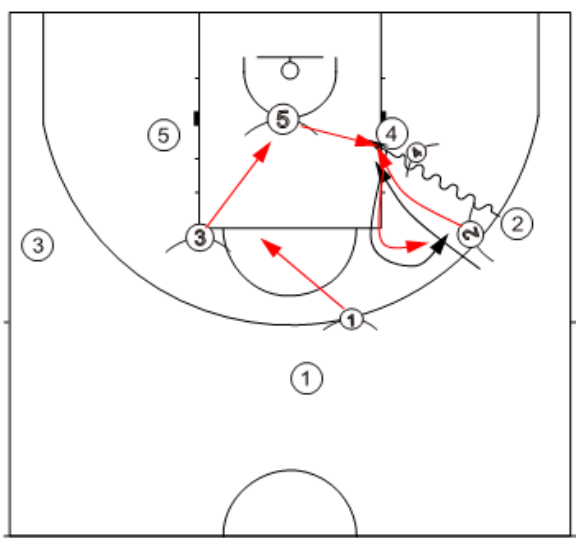


Bild 1

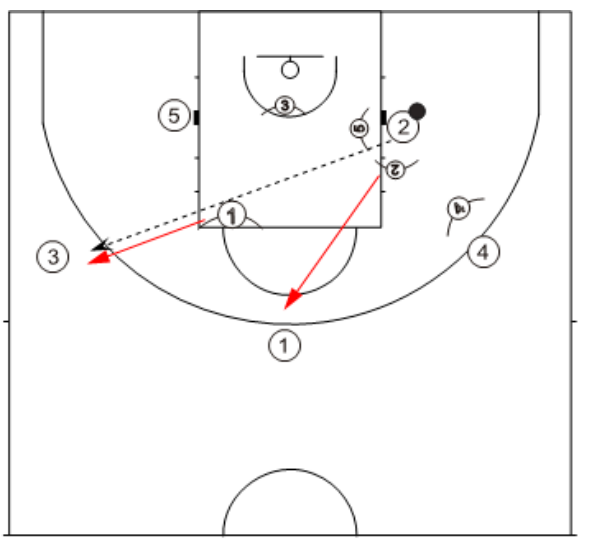


Bild 2

Hilfe aus dem tiefen I. Flaches Dreieck.
Drop down aus dem hohen I. Flaches Dreieck.
X1 rotiert in hohes I und verteidigt O1 und O3.
Kommunikation: Tiefes I (X5) sagt „Help“ und löst Rotation verbindlich aus, sonst recover.

Ballseite spielt deny (X4 gegen O4).
X5 bleibt bei O2, X 3 bleibt bei O5. (Switch X3 und X5, wenn Situation geklärt ist).
X1 ist closest man und rotiert in den nächsten Pass (hier zu O3)
Ball-Verteidiger begleitet bis in die Hilfe (kein Splitten zulassen) und rotiert dann

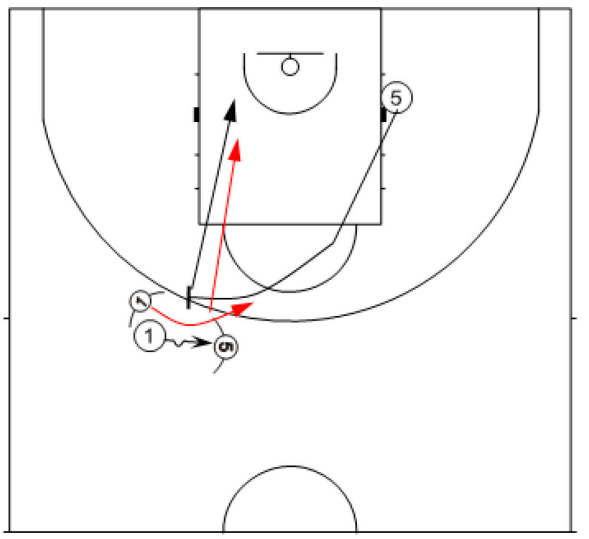
in den Extra-Pass (hier O1).

No Go Situationen

- ➔ Ziehen zur Mitte.
- ➔ Ziehen durch die Mitte (zwischen den Ellbows)

Keine Rotationsprinzipien geben! Jede Spielerin geht zu ihrer Gegnerin und muss rebounden. Die geschlagene Spielerin erschwert den Wurf (mit hohen Armen und gedrehtem Oberkörper) von der Seite.

PnR Verteidigung 2-2 „over-under“



Mit Ansage des Blocks durch X5 muss X1 umspringen und ihrer Gegnerin zum Block forcieren. Nicht weg vom Block schlagen lassen!
Mit Blocknutzung von 1 springt X5 heraus (Rücken parallel zur Korb-Korb-Linie).
„Over & Under“: X1 kämpft über den Block und sprintet unterhalb von X5 zu ihrer Gegenspielerin.
Wenn X 1 ihre Gegenspielerin wieder kontrolliert, schickt sie (Kommunikation!) X5 zurück.
X5 sprintet mit Armen oben zurück zur Gegenspielerin

Rotationen in der Pick and Roll Verteidigung:

Der Ausbildungsschwerpunkt soll klar auf das 2-2 gelegt und hier eine hohe Qualität angestrebt werden. Die alleinige Verantwortung das Penetration zu stoppen liegt in der 2-2 Verteidigung. Wenn bereits Hilfen gegen das Roll gespielt werden, dann ausschließlich von der Backside (aus dem Rücken der Blocknutzung), danach recover. Keine weiteren Rotationsregeln in dieser Altersklasse einführen!

2. Vorgaben für den Angriff

- Keine Rückenblocks.
- Direkte und indirekte Blöcke ausschließlich im offensiven Vorfeld (noch keine Pressure Release Screens).
- Betonung des Fastbreak mit Mut zu Fehlern (frühe Pässe, Risiko).
- Vorrang von Grundprinzipien (Spacing, Automatics) gegenüber komplexen Strukturen.
- Pick and Roll und Pick and Pop ausschließlich in den vorgegebenen Spacing Optionen.
- Positionsspezifische (4 oder 5) bzw. individuelle Unterscheidung in Ballpicks zwischen „Pop“ und „Roll“ Spielerinnen -> Entsprechend ihrer Fähigkeiten ausbilden und im Spiel einfordern.

Technik Schwerpunkte (individuelle Standards):

- Fußarbeit: Facing nach jeder Freilaufbewegung (Zehen zum Ziel). Ball an die Hüfte, Ellenbogen vor den Ball (kein Ball über den Kopf!). Sternschritt vorwärts und rückwärts schulen. Jederzeit tiefe, stabile Grundposition.
- Täuschungen aus dem Stand: Jab Step, Wurffinte. „Augen mitnehmen“, Aktionen kennen, wenn Verteidiger nicht reagiert (Durchbruch oder Wurf). Low und High Sweep.
- Täuschungen aus dem Dribbling: Hesitation, In-Out, Rolling-Finte aus dem Crab-Dribbling.
- Dribbling: Push Dribbling, Crab Dribbling, HW, Back-Up Dribbling.
- Passen: Beidhändiger Druckpass ¾ Feld (Fastbreak). Druck und Bodenpässe Außenhand und Innenhand. Stabiler Überkopfpass. Hakenpass (direkt und Bodenpass).
- Korblegervariationen: Betonung des Unterhandkorblegers (Fingerroll) aus geschützter Position (Ball am Hals „versteckt“). Speziell Guards: Floater. Speziell Posts: Halber Haken.
- Distanzwürfe catch and shoot (Spot-Up). Aus dem Dribbling immer Pull-Up. Guards (1/2) ggf. bereits Step-Back.

Grundlagen der Offensivkonzeption: Fastbreak

Grundsätze:

- Wir wollen, wann immer möglich, innerhalb der ersten ca. 8 Sekunden den Korb attackieren, solange die Defense noch nicht organisiert ist. Attacken und freie, mutige Entscheidungen!
- Pass den Ball wenn möglich immer VOR der Mittellinie!
- Such als Rebounder nicht lange nach dem Outlet Pass, nutze den Dribbel-Outlet!
- Fordere als Guard immer aktiv den Ball: Harter Curl und lautes Signal „Ball“. Der Ballvortrag ist außerhalb der Mittelkreise.
- Sprinte Deine Spuren (Spacing!). Hilfe Dir immer durch laute Kommunikation: Guard „Ball“, Außenspuren „links/rechts“, Rim Runner „Rim“, Trailer „Trailer“.

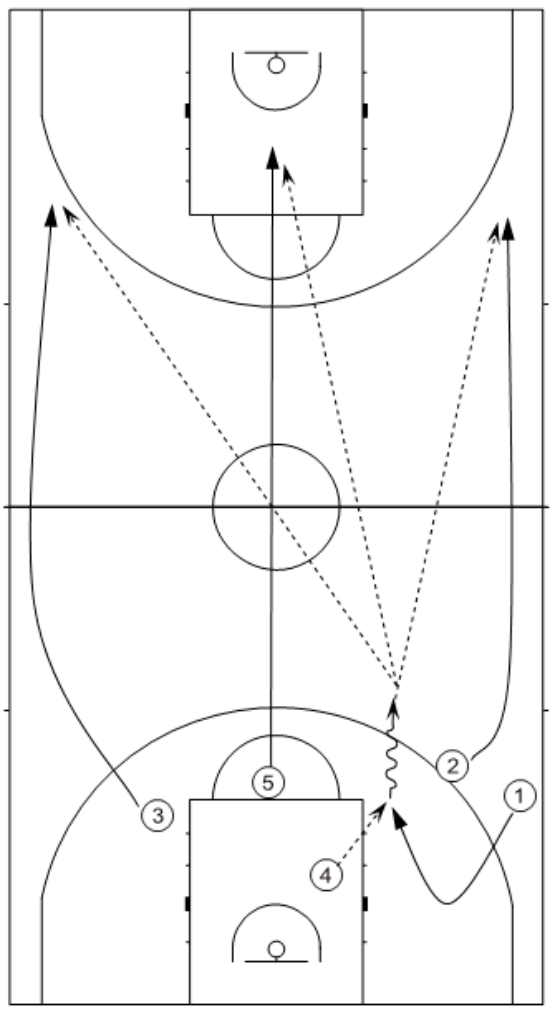


Bild 1

Spuren und erste Passoptionen

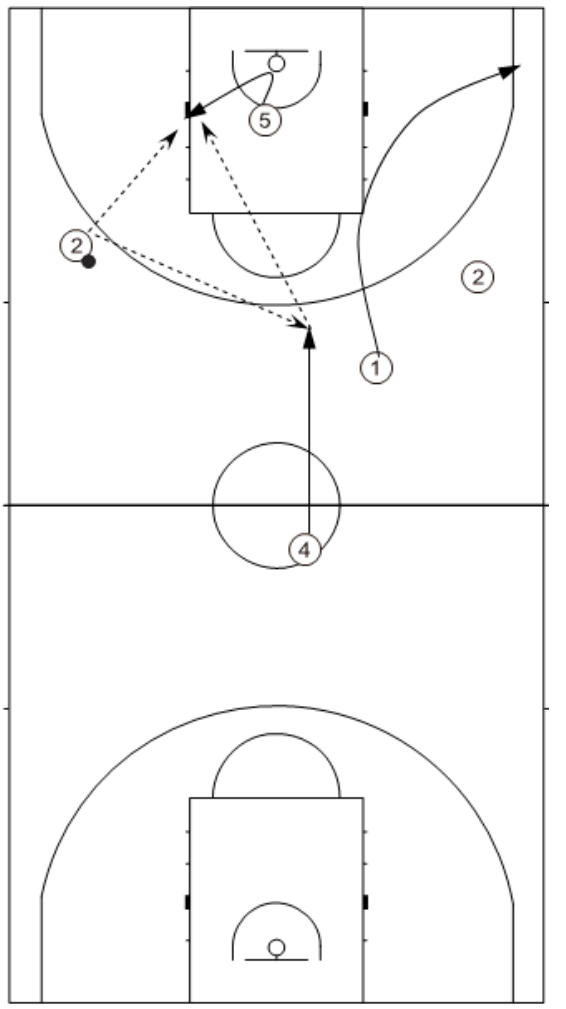


Bild 2

Erstes Swing Movement und HiLo Option

➔ Anschlussaktionen siehe strukturelle Spielvorgaben.

2.1 Offensive Automatismen

Die Automatismen in 4-Out Aufstellungen behalten Gültigkeit. In der Ausbildung der Spielerinnen zunächst den Schwerpunkt auf elementare Automatismen in 1-2-2 Aufstellungen legen.

Grundsätze:

- Sei ohne Ball immer anspielbar: Hände vor dem Kinn, tiefe Grundposition, der Wurf ist mit Ballerhalt bereit.
- Bewege Dich ohne Ball immer aus dem Verteidigerschatten heraus: Du musst immer den Ball sehen können und die Ballführerin muss immer Deine Trikotnummer sehen können.
- Arbeite als Ballführerin vermehrt mit stabilen, beidbeinigen Abschlüssen / Passpositionen.
- Sei bereit, nach dem Kick Out sofort zur werfen, erneut zu attackieren oder den Extra-Pass zu spielen: Attackiere das Close-Out / die Rotation!
- Sprinte nach Deinem Penetration auf den nächsten freien Spot.

Ziehen zur Grundlinie

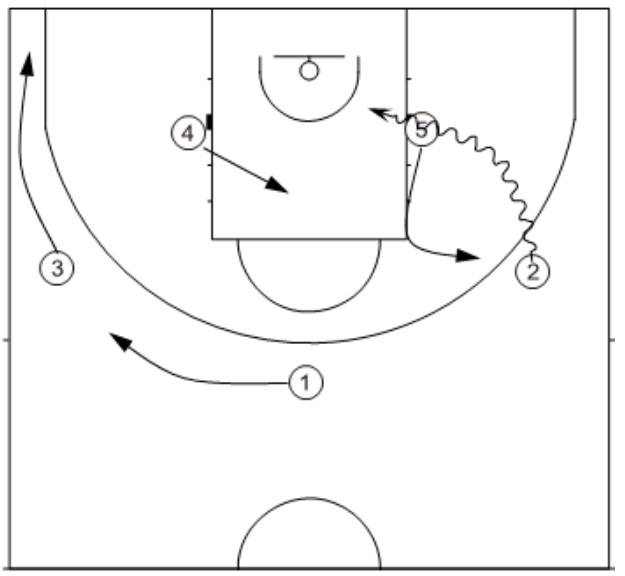


Bild 1

Ziehen zur Mitte

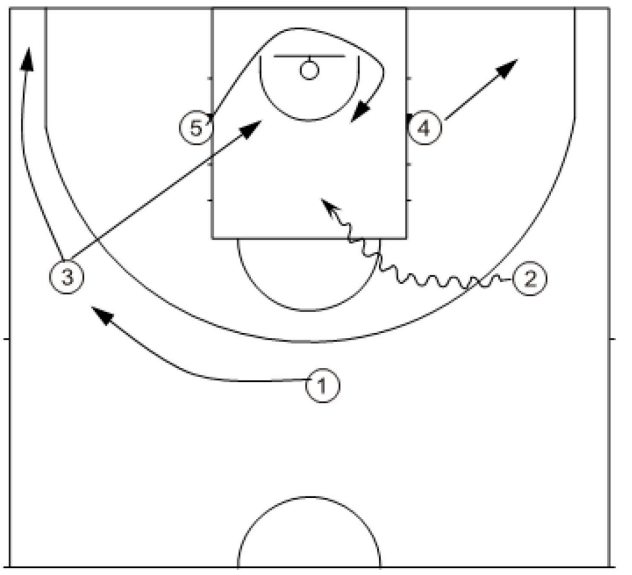


Bild 2

Verhalten von 3 abhängig, wann gegen 2 geholfen wird

Penetration von oben

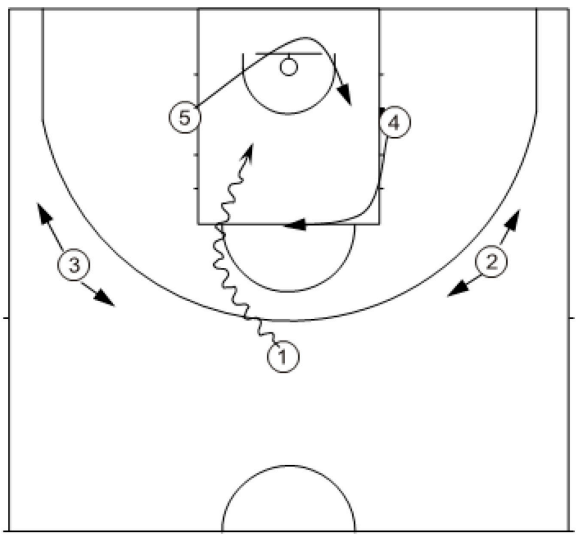


Bild 3

Pinch Post (Backdoor bei Overplay)

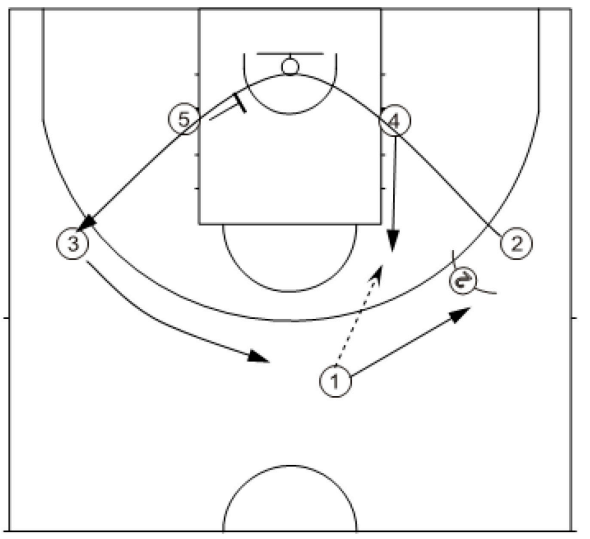


Bild 4

HiLo (bei Überspielen des Posts)

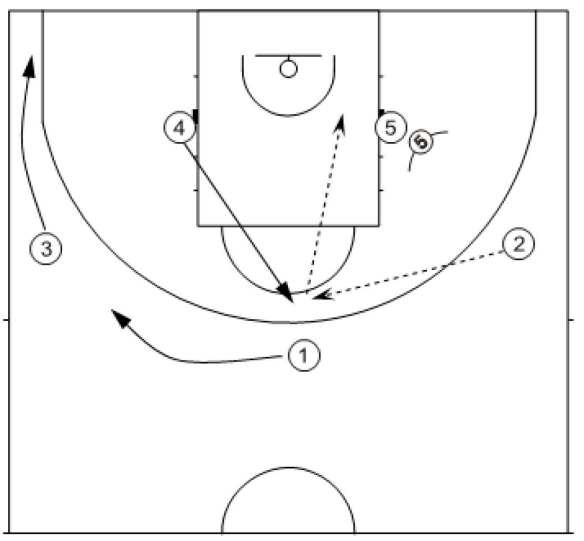


Bild 5

Innenanspiel

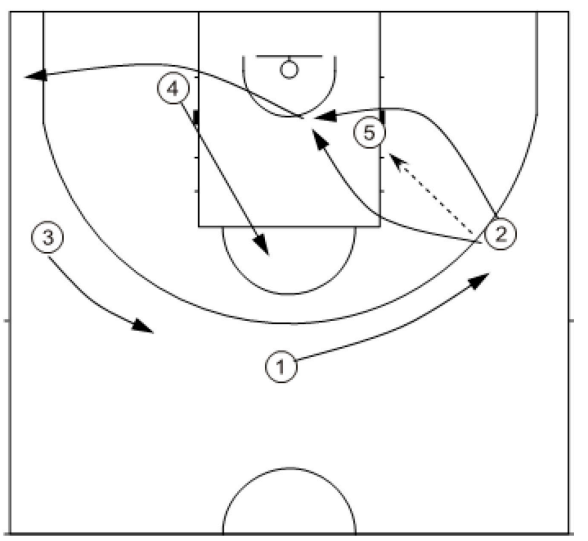


Bild 6

Pick and Roll Spacing

Grundsätze:

- Attackiere im PnR immer 2-2! Nur so wirst Du Hilfen ziehen für das Spiel 5-5.
- Alle 4 Spielerinnen ohne Ball sind anspielbereit. Mit jeder Bewegung des Balles musst Du Dich verschieben.
- Sei bereit, nach dem Kick zu attackieren, zu werfen oder den Extra-Pass zu spielen.
- Beobachte als Blocknutzerin, woher die Hilfe kommt. Finde Pässe gegen die Rotation.
- Finde als Blockstellerin nach dem Roll ein neues Post Up nach dem ersten Pass.

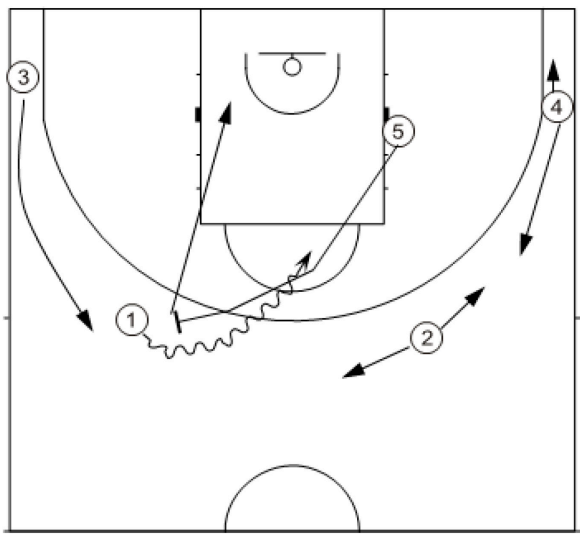


Bild 1

High Side PnR 4-Out: Block zur 2er Seite

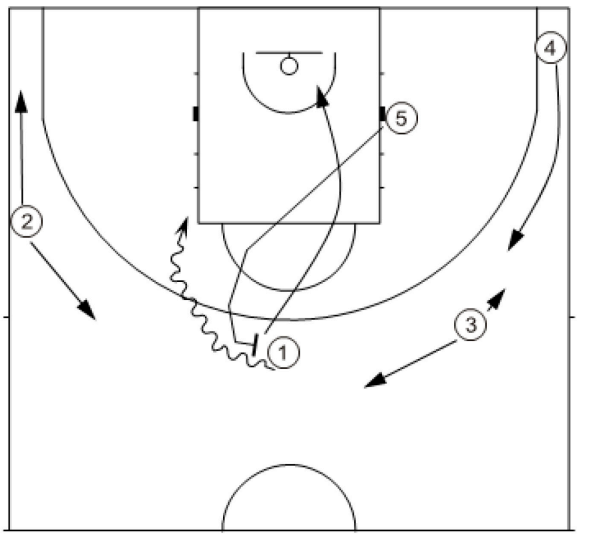


Bild 2

High Mid PnR 4-Out: Block zur 1er Seite

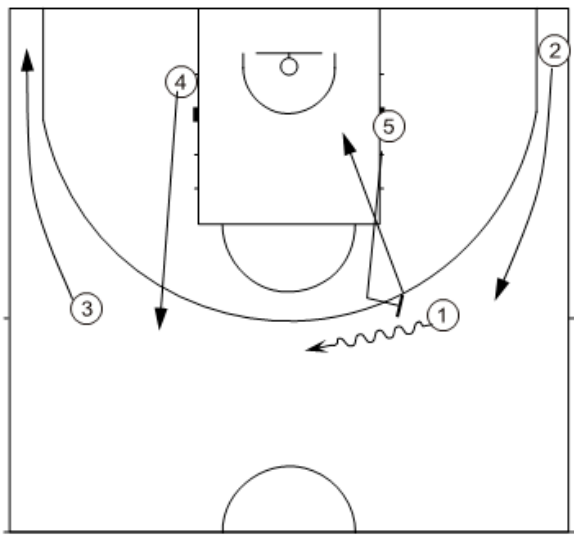


Bild 3

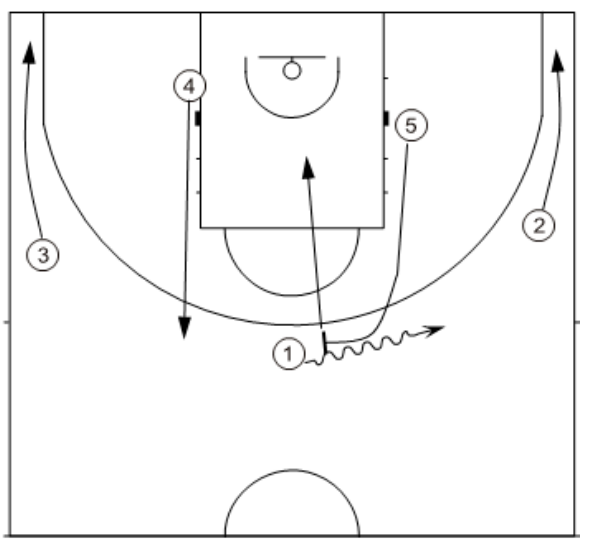


Bild 4

High Side PnR 1-2-2: Weakside X-Change

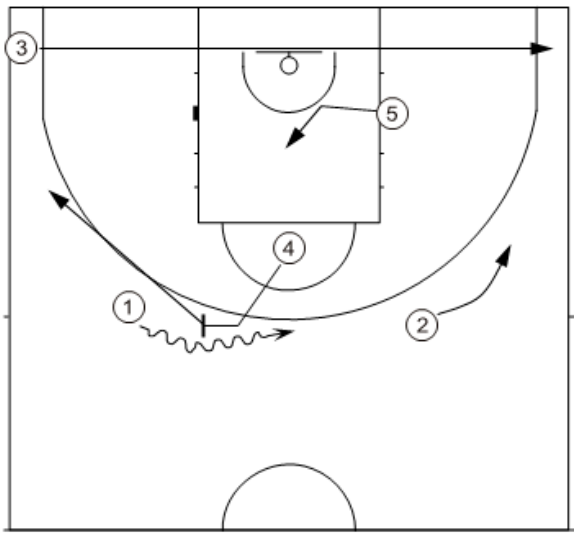


Bild 5

High Side PnP: „Half-Roll“ (Shooting-Range!) möglich.

High Mid PnR 1-2-2: Weakside X-Change

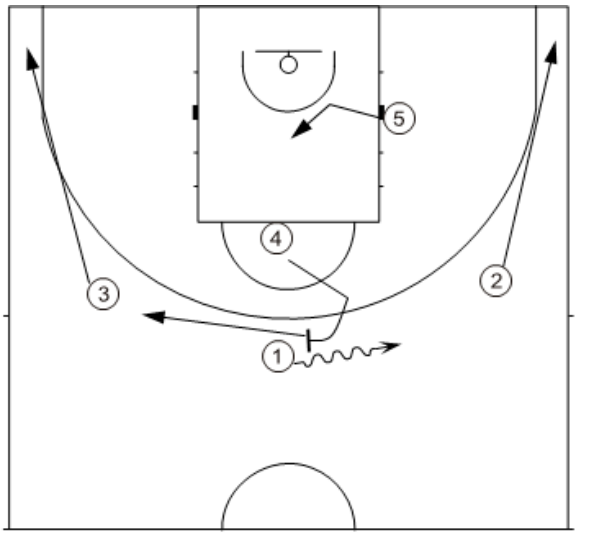


Bild 6

High Mid PnP: Klares Pop zur 3er Linie -> Spacing.

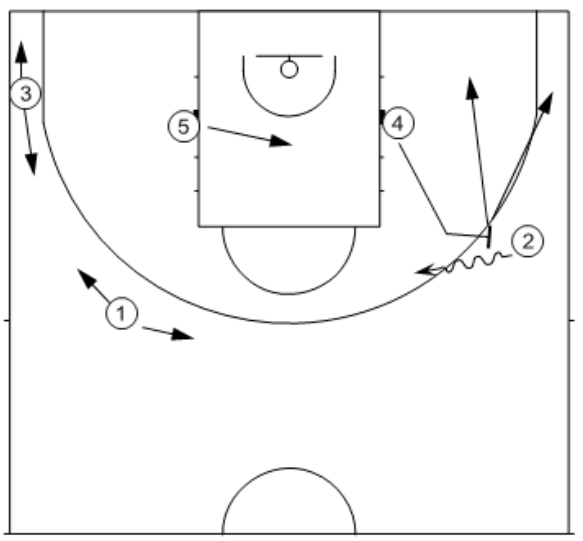


Bild 7

Side PnP: „Half-Roll“ (Shooting-Range!) möglich.

2.2 Strukturelle Spielvorgaben

➔ „Hand“ / „Faust“

- Verbindlich für alle LVs / SGs vorgeschrieben.
- Transition Entry UND Halbfeld Entry spielen (Spielerinnen sollen lernen, sich auf allen Positionen ohne Hilfen freizulaufen und Backdoor Optionen kennen.
- Bei Auswahl zwischen PnR und PnP positionsgebunden entscheiden (Roll vs. Pop Spielerinnen).

➔ Quick Hits 1er-Serie, 2er-Serie, 4er-Serie, „Shirt“

- Quick Hits sind einfache Optionen, um Spielerinnen in ihren Stärken zu präsentieren. KEINE verbindliche Umsetzung aller Quick-Hits / Variationen in der Serie! -> Auswahl gemäß individueller Stärken treffen. Qualität der Ausführung geht vor Quantität der Plays!
- Im Rahmen der Quick Hits die Spielerinnen analog zu den speziellen Sichtungskriterien präsentieren und in diesen Fertigkeiten ausbilden.

➔ Grundlegende Spielelemente

- Lösungsmöglichkeiten des Spiels PnR in hoher Entscheidungsqualität im Spiel 3-3.
- Lösungsmöglichkeiten des Spiels PnP in hoher Entscheidungsqualität im Spiel 3-3.
  -> Das Spiel PnP ist für uns angesichts internationaler Verteidigungstendenzen unbedingt einzufordern.
- Hand-Off Elemente sind für uns angesichts internationaler offensiver Tendenzen unbedingt einzufordern.
- Lösungsmöglichkeiten indirekter Blöcke im Spiel 3-3 ausschließlich anhand der im Konzept festgeschriebenen Blockarten.

„Hand / Faust“

-> Early Offense und Diamond

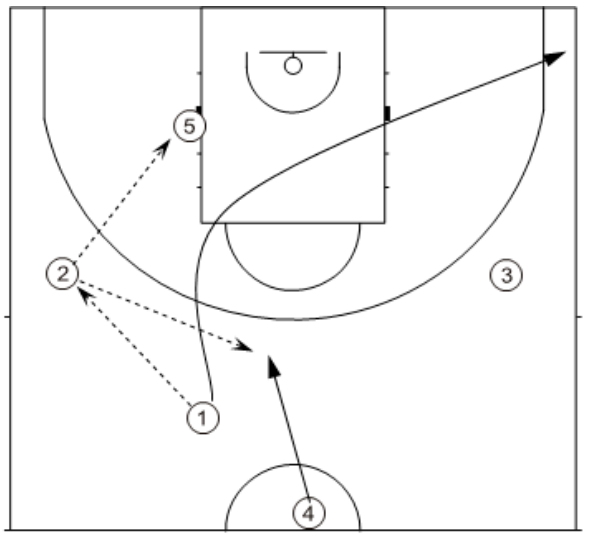


Bild 1

Transition Entry

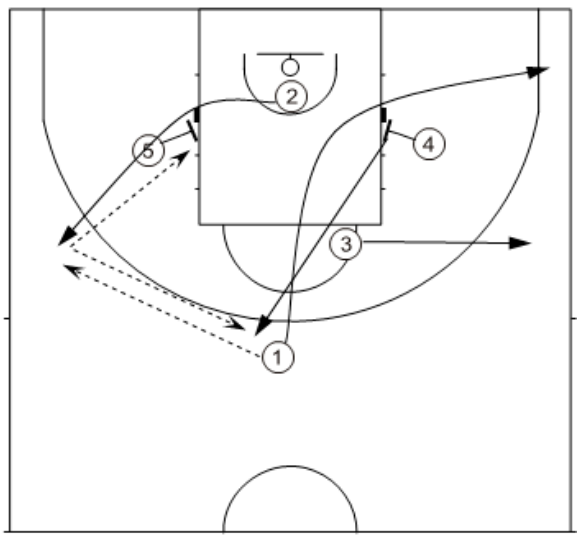


Bild 2

Stack Entry im Halbfeld

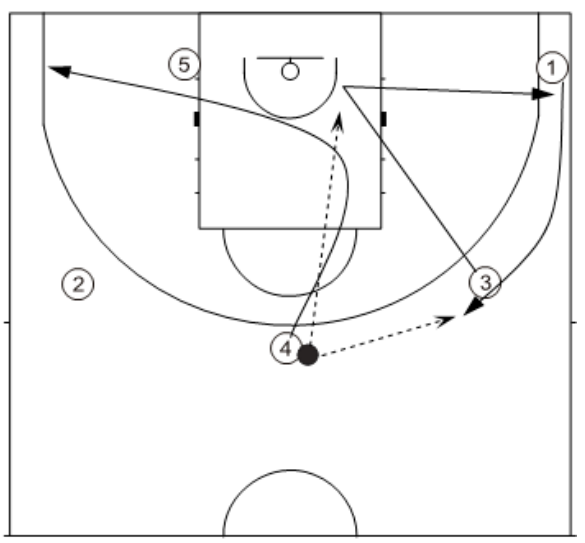


Bild 3

“Faust” (PnR-Option)
Swing und Spacing

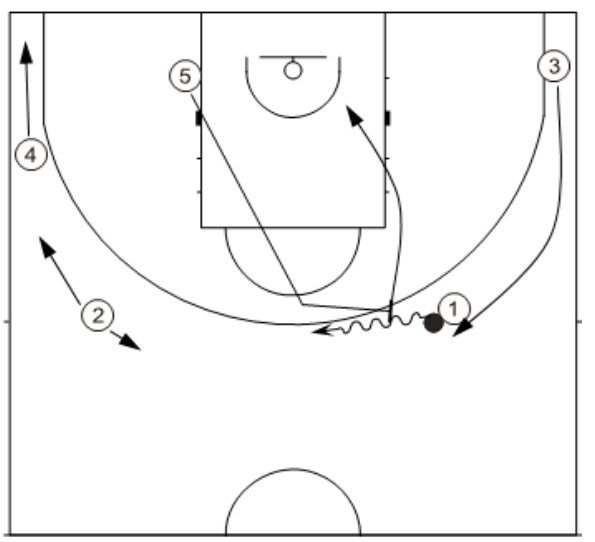


Bild 4

“Faust” High Side PnR zur 2er-Seite
-> O1 nutzt den Block Verlängerung der Zonenlängsmarkierung.

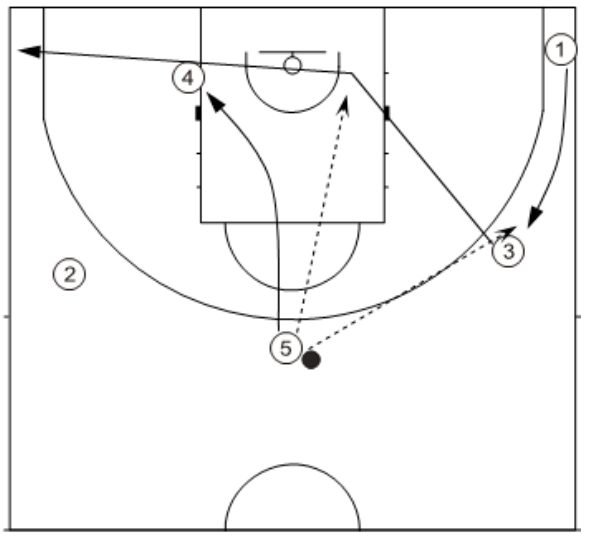


Bild 5

"Hand" (PnP-Option)
Swing und Spacing

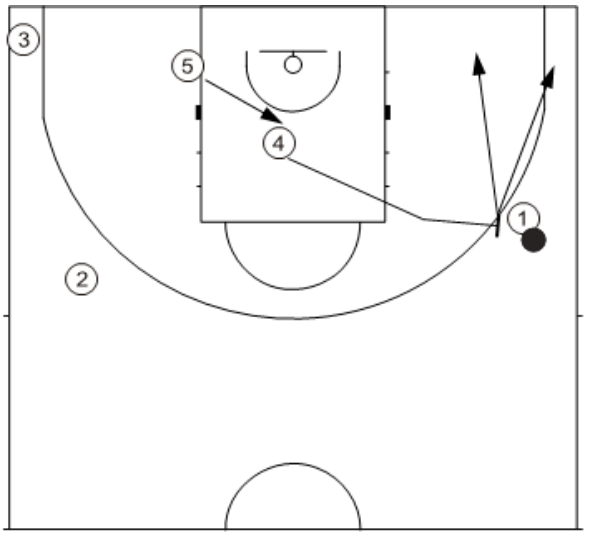


Bild 6

"Hand" Side PnP im 2-man-game
-> O1 nutzt den Block Verlängerung der Freiwurflinie

- ➔ **Transition und Halbfeld Entry mit abgebildetem Spacing sind verbindlich vorgeschrieben.**
- ➔ **Hand-Off (in Ballpick) Alternativen im Anschluss sind gestattet.**
- ➔ **Gegenblock Alternativen zum Zeigen der Post-Spielerinnen sind gestattet (kein s-t-s!)**

Quick Hits

1er-Serie

“1 Oben” / “Diamond”

-> High Mid PnR / PnP O1

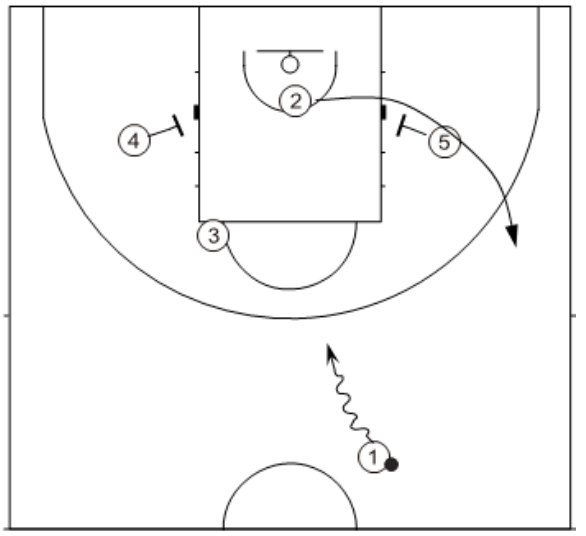


Bild 1

Diamond Entry

O1 attackiert ihre Gegnerin und hält den Ball am Leben.

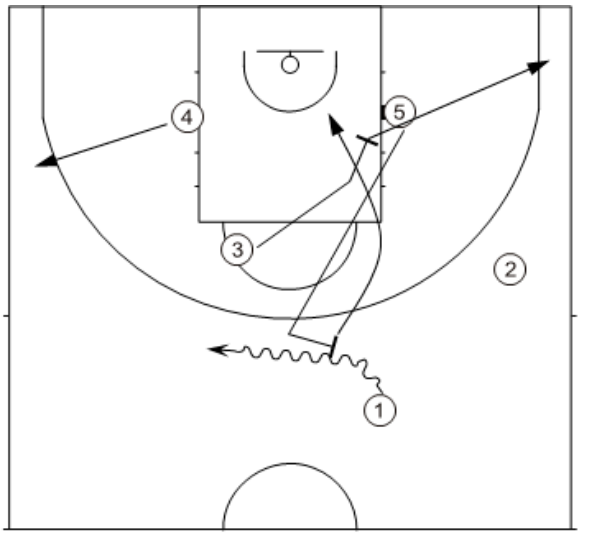


Bild 2

High Mid PnR Option

O3 holt O5 für das PnR.

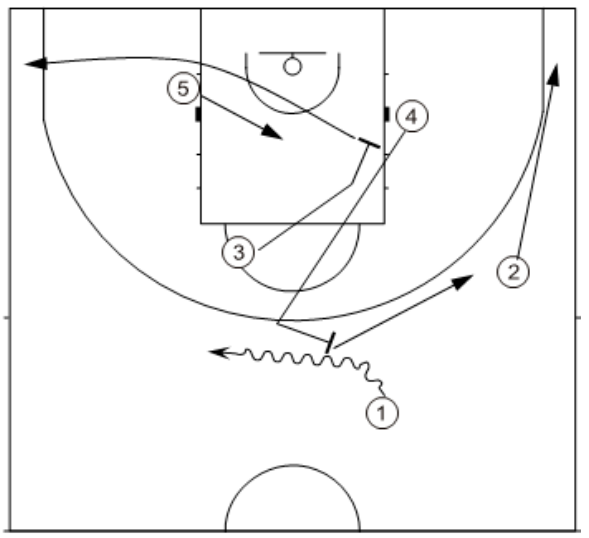


Bild 3

High Mid PnP Option

„1 Seite“

-> Hand off in High Mid PnR / PnP O2

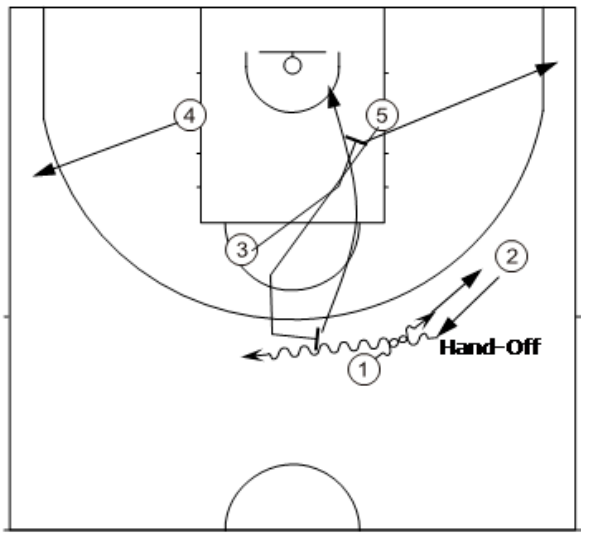


Bild 1

PnR Option

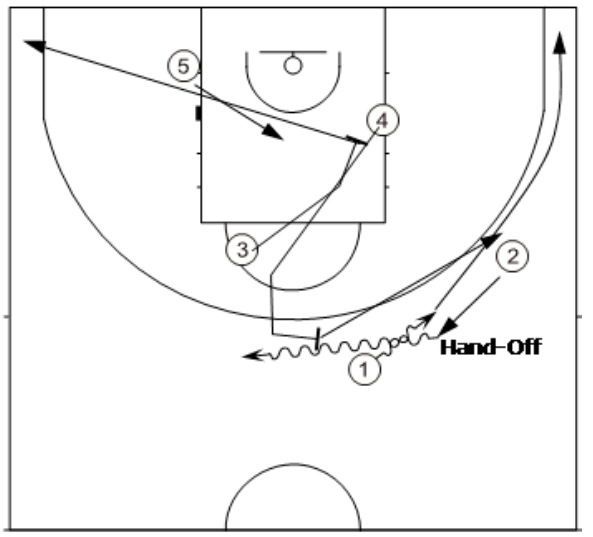


Bild 2

PnP Option

2er-Serie

„2 Oben“ Zipper

-> High Mid PnR / PnP O2

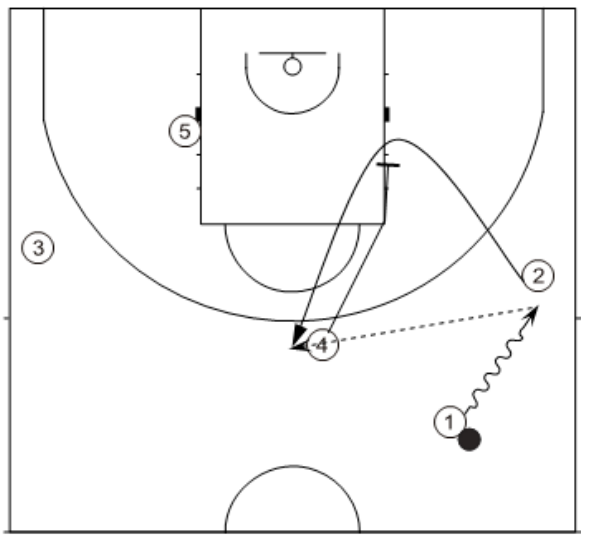


Bild 1

Zipper Entry

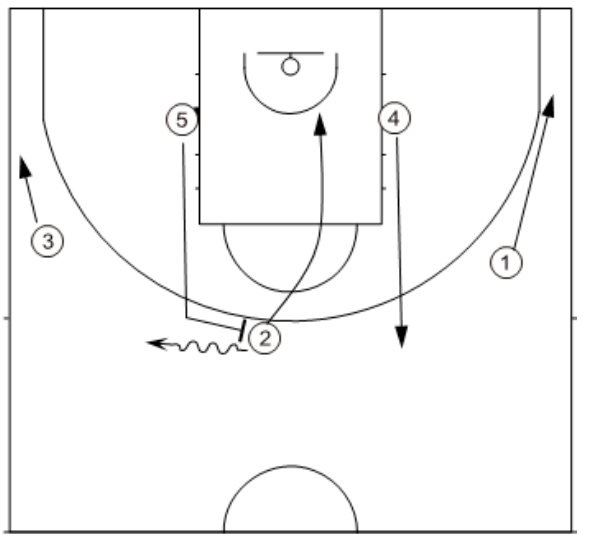


Bild 2

High Mid PnR Option

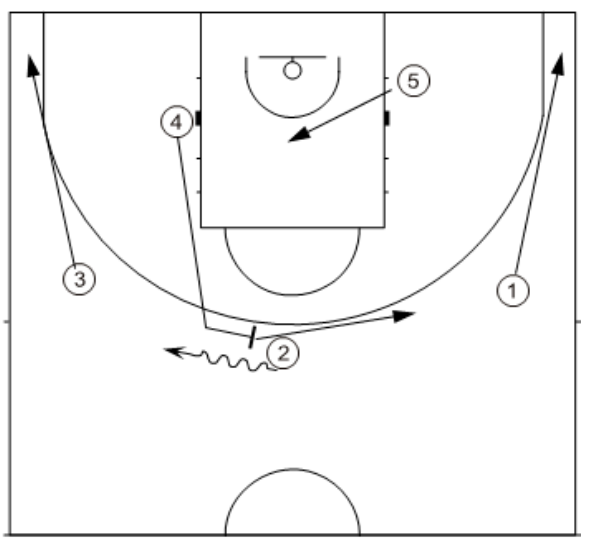


Bild 3

High Mid Pick and Pop Option

“2-Tief”

-> Gegenblock und Post Up Option (O3, O4, O5 -> Spielerinnen stellen)

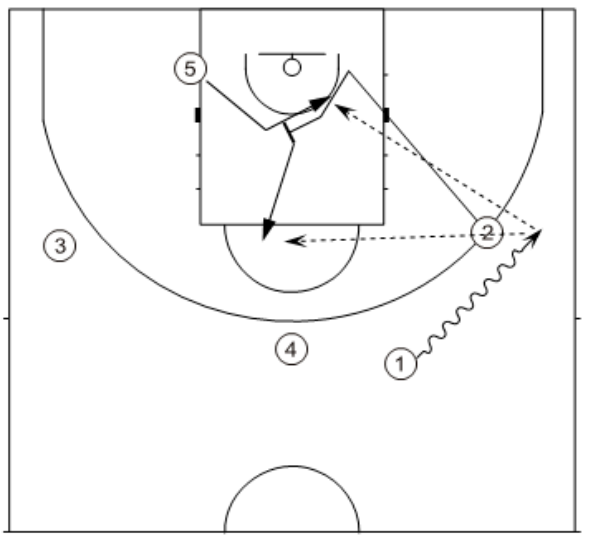


Bild 1

Gegenblock Option

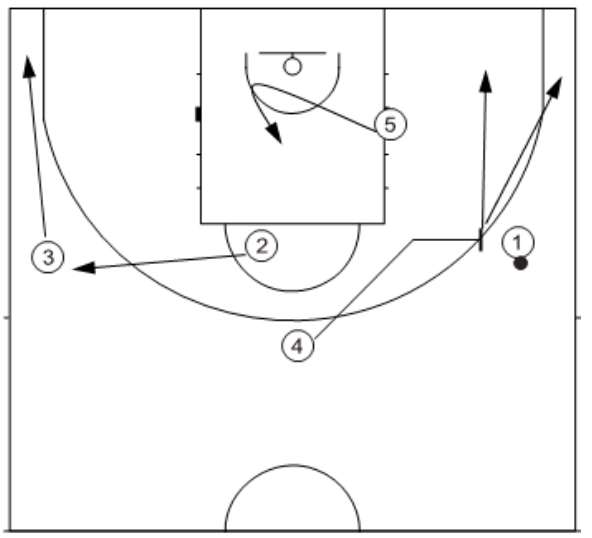


Bild 2

Wenn nötig PnR / PnP Spacing im Anschluss herstellen (hier Side PnP).

Beispiel!

4er-Serie

„4 Oben“

High Low Stack Entry -> O 4 Side PNP

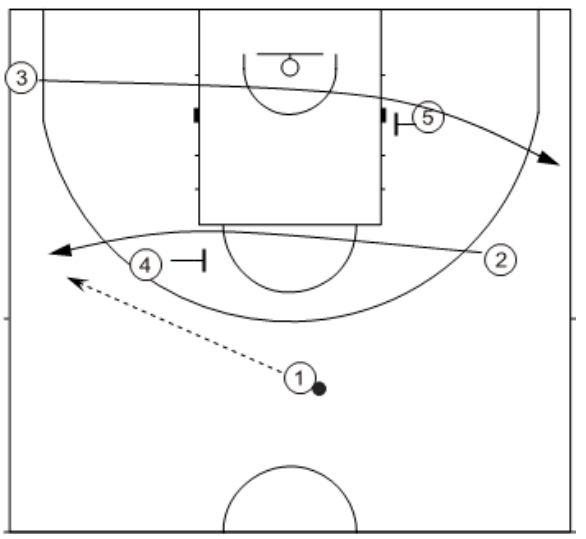


Bild 1

High Low Stack Entry

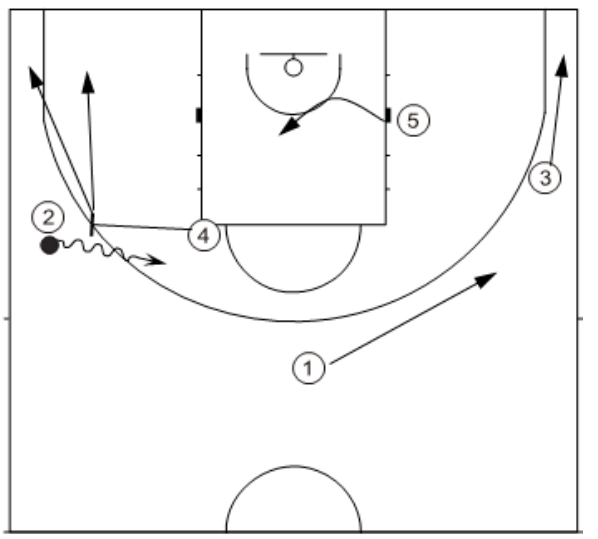


Bild 2

Side PnP Option

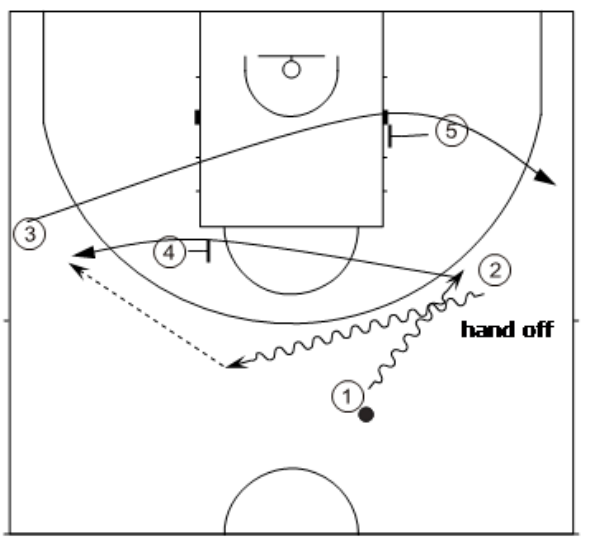


Bild 3

Hand Off Entry um O1 in das Side PnP zu bringen

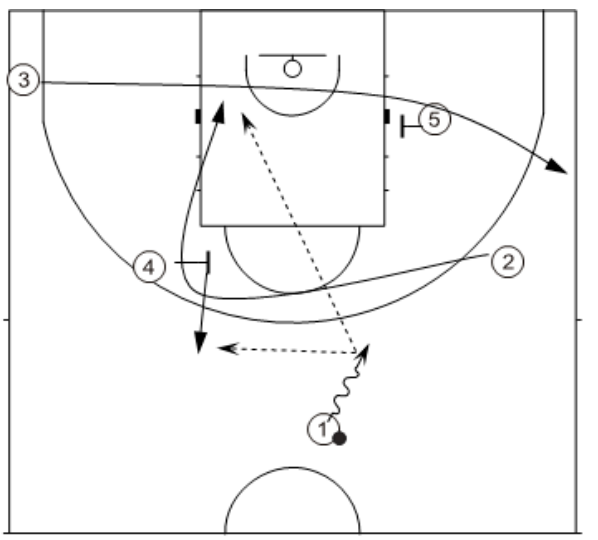


Bild 4

Curl & Pop-Out Option

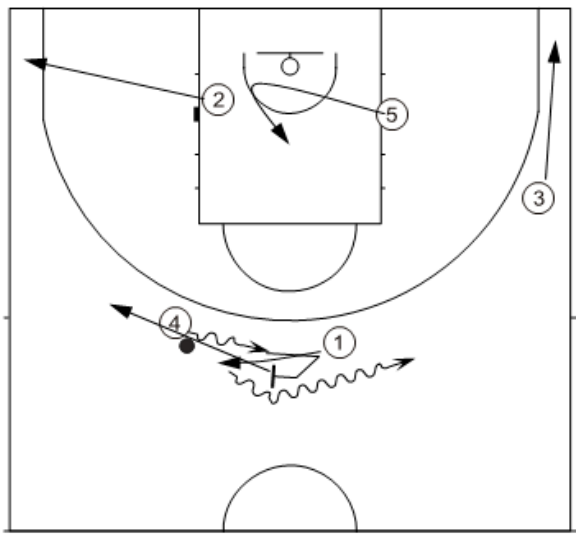


Bild 5

Hand-Off in PnP 4 <-> 1

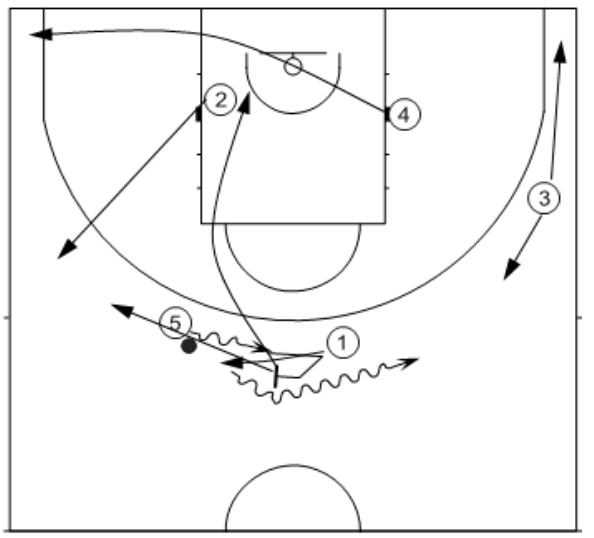


Bild 6

Hand-Off in PnR 5 <-> 1

„4 Seite“

-> Hand-Off in High Mid PnR / O2

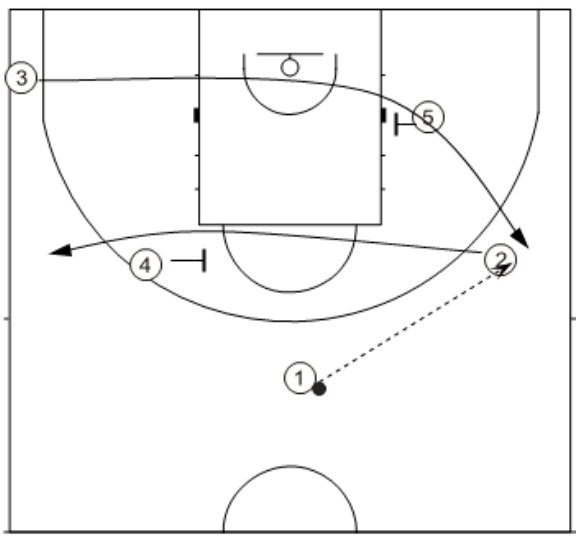


Bild 1

Gleiches Entry wie “4 Oben”
-> Ball auf die Low-Block Seite

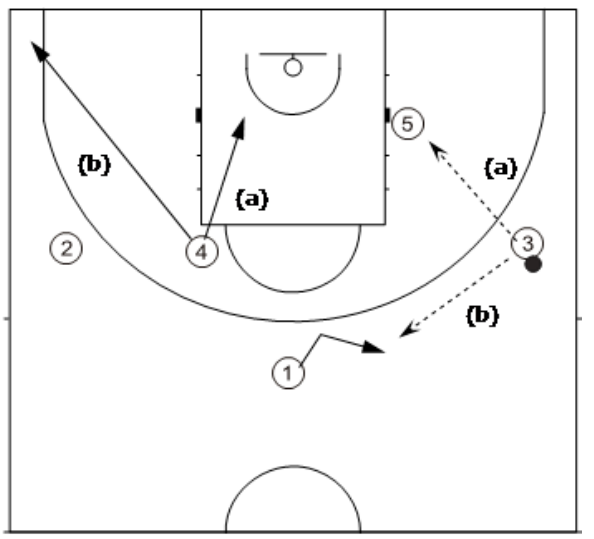


Bild 2

Erste Option Inside Game -> weiter mit Automatics. Sonst Ball zurück zu 1

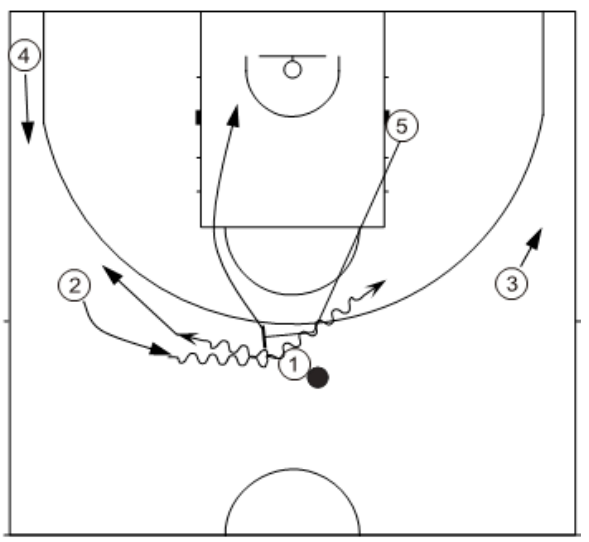


Bild 3

Hand-Off 1 <-> 2 in High Mid PnR
5 <-> 2

“4 Tief”

-> Gegenblock und Post-Up Option (O3, O4, O5-> Spielerinnen stellen)

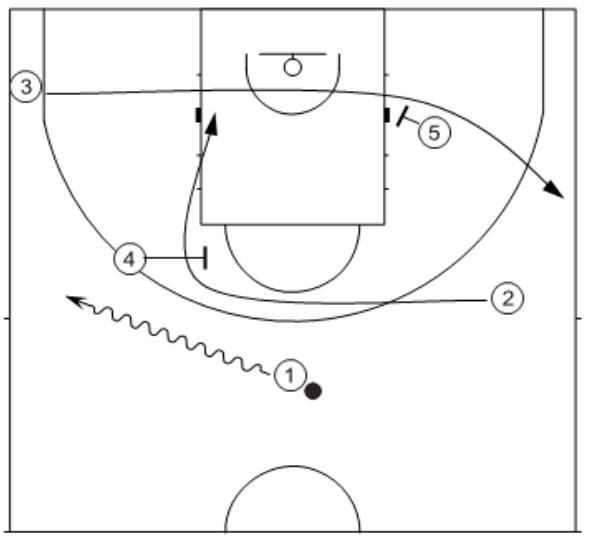


Bild 1

Gleiches Entry wie “4 Oben”

-> 2 curled und postet kurz

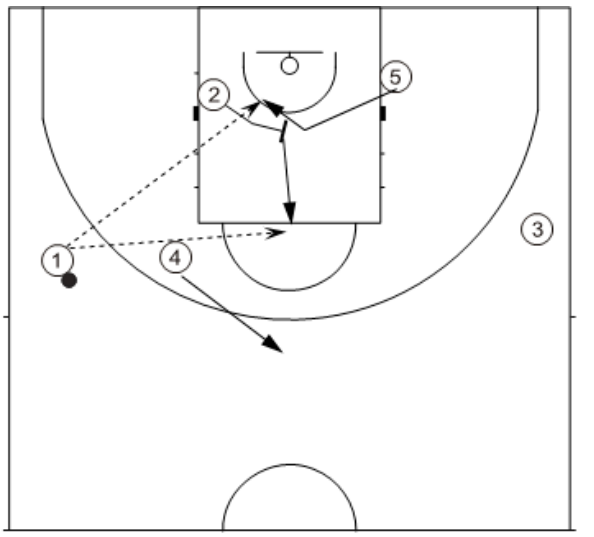


Bild 2

Gegenblock Option

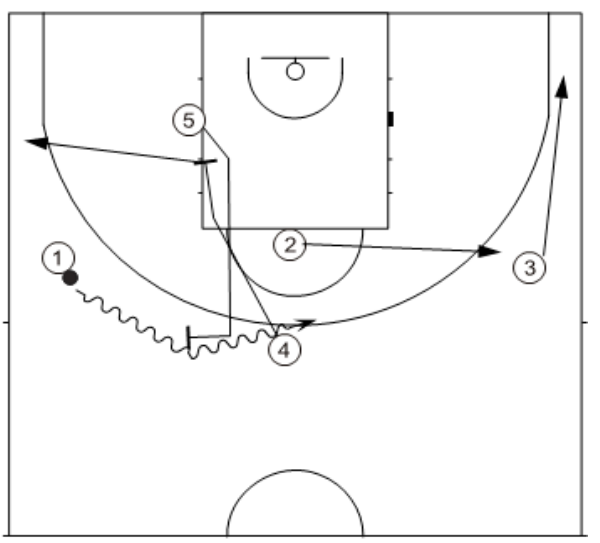


Bild 3

Im Anschluss wenn nötig PnR / PnP Spacing herstellen. Hier High Side PnR 5 <-> 1 (4 holt 5). **Beispiel!**

„Shirt“ Optionen

„Shirt (Name)“

4 Down Aufstellung -> 1-1 Guard oder Perimeter

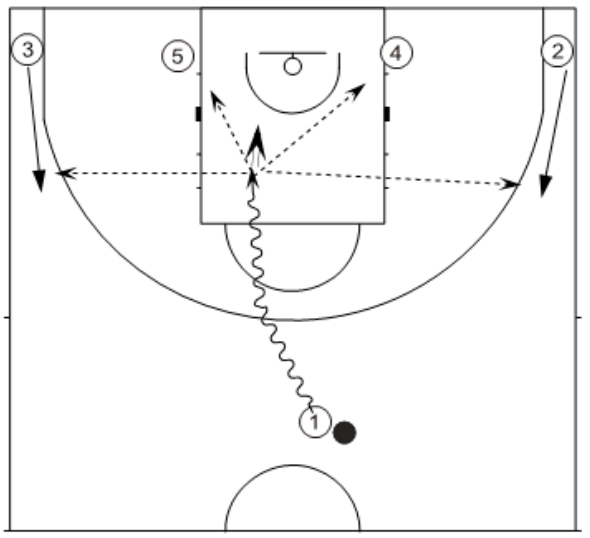


Bild 1

1-1 Option für Guard

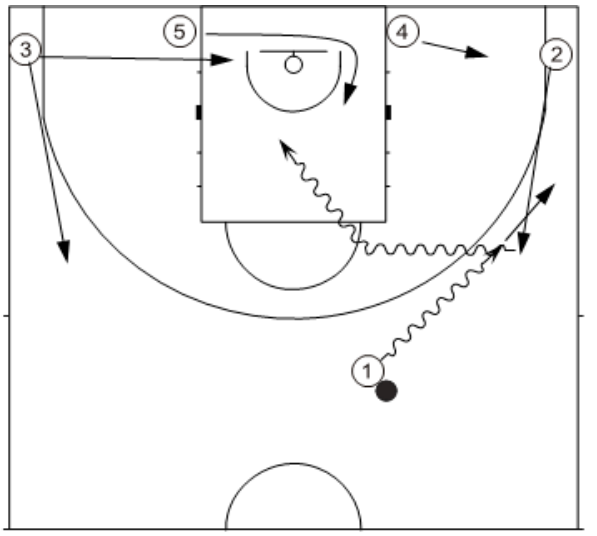


Bild 2

Hand-Off Option, um „Name“ an den Ball zu bringen.

3. Sichtungs- und Nominierungskriterien

Allgemeine Kriterien:

- Kommunikationsbereitschaft.
- Wille zur Verteidigung: Defensive Präsenz!
- Fastbreak-Mentalität -> Sprint für den einfachen Layup.
- Annahme des Spiels 1-1 offensiv und defensiv: „Be competative!“.
- Selbstvertrauen, „ein Gesicht haben“ (eigene Stärken kennen und zeigen).

Positionsspezifische Sichtungskriterien:

Position 1:

- Im Ballhandling Fähigkeit und Gewohnheiten im Einsatz der schwachen Hand (Dribbling und Passen).
- Gute Passfähigkeiten im Fastbreak und bei 3-3 Lösungen. Mut und Kreativität!
- Annahme des Spiels PnR.
- Hohes Maß an Kommunikation / Spielorganisation. Spielrhythmus gestalten!
- Distanzwurf (auch aus dem Dribbling)! Spielerinnen, die Werfen, unterstützen!
- 1-1 Fullcourt Defense: Druck und Kontrolle.
- Blockverteidigung: Kämpfen über direkte und indirekte Blöcke.

Position 2:

- Sicheres Ballhandling (beidhändig) und ggf. Unterstützung im Ballvortrag.
- Konstanter Sprint in der Außenspur. Sichere Abschlüsse aus vollem Tempo.
- Annahme des Spiels PnR.
- Entscheidungsqualität im Penetration: Passoptionen und Finisher gegen die Helpside (Beidhändigkeit).
- Distanzwurf (Spot Up)! Spielerinnen, die Werfen, unterstützen!
- Konsequentes Deny in kurzen Passwegen.
- Blockverteidigung: Kämpfen über direkte und indirekte Blöcke.

Position 3:

- Konstanter Sprint in der Außenspur. Sichere Abschlüsse aus vollem Tempo.
- Entscheidungsqualität im Penetration: Passoptionen und Finisher gegen die Helpside (Beidhändigkeit).
- Post-Up Optionen.
- Distanzwurf (Spot Up)! Spielerinnen, die Werfen, unterstützen!
- Konsequentes Deny in kurzen Passwegen.
- Blockverteidigung: Kämpfen über direkte und indirekte Blöcke.

- **Position 4:**
  - Bereitschaft zum Dribbel Outlet im Fastbreak.
  - Konstanter Rim Run. Sicheres Fangen und Abschlüsse aus vollem Tempo.
  - Sicheres Freilaufen ohne Hilfen (Blöcke).
  - Suchen von HiLo Optionen (Posting- und Passfähigkeiten).
  - Annahme des Spiels Pick and Pop. Bereitschaft zu Werfen.
  - Konsequentes Deny und Front.
  - Blockverteidigung: Konsequentes und hartes Hedge.

- **Position 5:**
  - Konstanter Rim Run. Sicheres Fangen und Abschlüsse aus vollem Tempo.
  - Post-Up Optionen. Suchen von HiLo Optionen (Posting- und Passfähigkeiten).
  - Annahme des Spiels Pick and Roll. Stabile beidbeinige Abschlüsse am Brett (Beidhändigkeit).
  - Konsequentes Deny und Front.
  - Blockverteidigung: Konsequentes und hartes Hedge.

Impressum

Herausgeber:
Deutscher Basketball Bund e. V.
Schwanenstraße 6-10
58089 Hagen

info@basketball-bund.de
www.basketball-bund.de

1. Auflage 2014

printed by

cewe-print.de
Ihr Online Druckpartner